



Mit Beginn des 5., erweiterten Jahrgangs (1933) erscheint in unserem Verlag

DIE DEUTSCHE FERTIGWARE

früher («Der Markt der Fertigware»)

HERAUSGEBER: Dr. Ludwig Erhard, Institut für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg, Dr. Rudolf Görnandt, Vorsitzender der Geschäftsführung des Reichsbundes der deutschen Metallwaren-Industrie E.V., Dr. Wilhelm Vershofen, Professor für Wirtschaftswissenschaften und Leiter des Instituts für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg, Kommerzienrat Dr. Adalbert Zöllner, Rosenthal A.G. (für Teil A) und das Institut für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg (für Teil B).

SCHRIFTFÜHRUNG: Dr. Ludwig Erhard (für Teil A), Professor Dr. Wilhelm Vershofen und Privatdozent Dr. Erich Schäfer, Leiter am Institut für Wirtschaftsbeobachtung an der Handelshochschule in Nürnberg (für Teil B).

Jeden zweiten Monat ein Heft im Umfang von je 3 Bogen (Din B 5), insgesamt 18 Bogen jährlich.

Jahresabonnement RM 12. —, Einzelheft RM 2.25

Mit dem 5. Jahrgang ändern sich Titel und Verlag des „Markts der Fertigware“. Im Laufe der wenigen Jahre ihres Bestehens hat die Zeitschrift, das **einzige deutschsprachige Organ für Markt- und Betriebsbeobachtung**, in den maßgebenden Kreisen der Wirtschaft immer größere Beachtung gefunden und dem weitblickenden Praktiker, wie dem Mann der Wissenschaft als wertvollstes Informationsmittel gedient. Auf die verschiedensten Anregungen, nicht zuletzt von Seiten der Industrie, wird nun die Zeitschrift, die künftig unter dem Titel „Die Deutsche Fertigware“ erscheint, weiter ausgebaut, was auch äußerlich in **einer 50%igen Umfangsvermehrung** zum Ausdruck kommt. Jedes Heft wird sich fortan in zwei Teile gliedern, den Teil A: „**Wirtschaftspolitische Blätter der deutschen Fertigung**“, in dem besonders die wirtschaftspolitischen Fragen der deutschen Fertigung (Export-, Konzernierungs-, Preis-, Kartellpolitik usw.) behandelt werden, und den Teil B: „**Markt- und Betriebsbeobachtung**“. Hier wird der Markt der Konsumfertigware in objektiv wissenschaftlicher Weise, insbesondere auf Konjunkturbewegungen, Saisonschwankungen, strukturelle Veränderungen, Mode- und Geschmackswandlungen und Änderung der Konsumentengewohnheiten untersucht. Eine „Rundschau“ und eine Abteilung „Literaturberichte“ soll jedes Heft beschließen.

Besonders hingewiesen sei darauf, daß der bisherige Bezugspreis unverändert bleibt, obwohl der Umfang vom neuen Jahrgang ab um die Hälfte erhöht ist.

Wir bitten das Sortiment um tatkräftige Mitarbeit an der Verbreitung dieser einzigartigen Zeitschrift. **Interessenten finden sich in allen Kreisen der Fertigwarenindustrie.** Wir werden alle uns aus langjähriger Verbindung zur Wirtschaft zu Gebote stehenden Werbemöglichkeiten ausnützen. Firmen, die sich besonders einsetzen wollen, liefern wir Prospekte und in beschränkter Anzahl Probehefte.

Das Heft 1 des 5. Jahrgangs erscheint – durch den Verlagswechsel leider verspätet – erst in den nächsten Tagen.

Ⓜ

C. E. POESCHEL VERLAG IN STUTTGART